

INFOBRIEF

der Bio-Musterregion Ravensburg



Nr. 8

November 2020



Bild: Jan Potente/MLR



Landkreis
Ravensburg



Stadt
Tett nang



Gemeinde
Neukirch



Gemeinde
Meckenbeuren

Rückblick der Bio-Musterregion Ravensburg

Allgäuer Genusstour Leutkirch

Am Sonntag den 13. September 2020 fand zum zweiten Mal die [Allgäuer Genusstour](#) in Leutkirch statt. Veranstaltet von der [Stadt Leutkirch](#) und dem [Projekt KERNiG](#) in enger Zusammenarbeit mit der ehrenamtlichen Arbeitsgemeinschaft „Allgäuer Genusstour“ um Sabine Merk und Christian Skrodzki, konnten interessierte Besucher/innen am Sonntag in und um Leutkirch verschiedene Genuss-Stationen besuchen. Dieses Jahr konnte aber nicht nur kulinarischen Genüssen nachgegeben werden, sondern es war auch NaturGenuss und KunstGenuss dabei. Von 11 bis 17 Uhr war an diesem Tag bei schönstem Wetter an verschiedenen Stationen in und um Leutkirch etwas geboten.

Die Bio-Musterregion Ravensburg präsentierte sich auf dem Kathan-Merk-Hof in Diepoldshofen mit einem Infostand und Glücksrad, welches von den kleinen und großen Besuchern mit Freude gedreht wurde. Jeder der entsprechend des erdrehten Buchstabens eine Frage rund um den Öko-Landbau richtig beantworten konnte, durfte sich einen kleinen Gewinn aussuchen und zusätzlich einen Bio-Apfel mitnehmen. Die Bio-Elstar-Äpfel wurden von Hartwig Roth, der seinen Bio-Obstbaubetrieb bei Fronreute bewirtschaftet, gespendet. Ein herzliches Dankeschön dafür an Herrn Roth und auch an Sabine Merk für die



Zurverfügungstellung des Standplatzes. Neben Infos rund um die ökologische Landwirtschaft konnten die Besucher/innen beim Kathan-Merk-Hof natürlich auch noch den Kühen im Stall beim Fressen zusehen, Kälber streicheln und sehen wie ein Melkroboter Kühe milkt. Außerdem konnten Sie den digitalen Genussspaziergang vom [Projekt „Eat me up“](#) mit der 3-D-Brille erleben.

Öko-Aktionswochen BW

Seit 12. September laufen noch bis Ende Dezember die diesjährig zum ersten Mal stattfindenden Öko-Aktionswochen. Auch einige Veranstaltungen in der Bio-Musterregion Ravensburg wurden und werden angeboten, z.B. Führungen durch die [Brauerei Härle](#) oder die [Adrian Manufaktur](#), Filmvorführungen und Online-Angebote, Hofführungen. Vielen Dank an alle, die sich beteiligt haben und beteiligen! Alle Infos und Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der [Öko-Aktionswochen](#).



Kollegiale Beratung Heidenheim

Am 18. September trafen sich die Regionalmanagerinnen der Bio-Musterregionen BW in Heidenheim zur Kollegialen Beratung. Über einen bestimmten Ablauf wurde Regionalmanagerin Johanna Böll von ihren Kolleginnen der anderen Regionen zu zwei Fragen, die sich ihr stellen, beraten. Anschließend wurde die [Biototal Hofgemeinschaft](#) besucht, die in diesem Jahr ihren selbstgebauten Hofladen aus Stroh, Lehm und Holz neu eröffnete, sowie das [Bio-Regionale Regal](#) der Bio-Musterregion im Rewe-Center Heidenheim besichtigt.



Treffen AG Wertschöpfungsketten Außer-Haus-Verpflegung (AHV)

Am 23. September trafen sich die Regionalmanagerinnen mit verschiedenen Vertretern des Ministeriums für ländlichen Raum und Verbraucherschutz, sowie vom Landeszentrum für Ernährung am Psychiatrischen Zentrum in Wiesloch. Besprochen wurden Punkte rund um das Thema Bio in der AHV. Insbesondere wurde das weitere Vorgehen im geplanten Modellprojekt besprochen (siehe S. 6). Herr Bertold Kohm vom Psychiatrischen Zentrum Nordbaden und [Bio-Mentor](#) stellte seine Küche vor und berichtete von der Bio-Einführung und der Teilnahme am ersten Modellprojekt. In seiner Küche werden mittlerweile zu einem Anteil von 20% Bio-Lebensmittel eingesetzt. Zum Thema Bio in der AHV und Modellprojekte fand zum Abschluss noch ein Workshop mit Johannes Ell-Schnurr von der [alternative bio](#) statt.

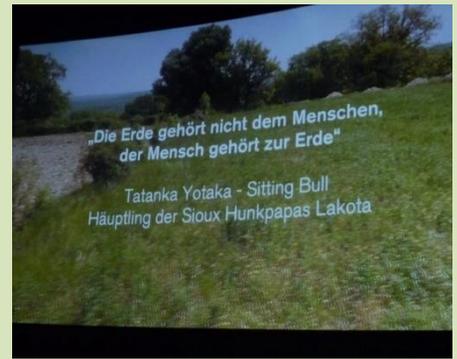
Exkursion: Vom Anbindestall zum Laufstall

Bei der Exkursion „Vom Anbindestall zum Laufstall“ am 24. September konnten sich interessierte Landwirte/innen über mögliche Umbaulösungen von Anbindeställen zu Laufställen informieren. Besucht wurde der Bioland-Heumilch-Betrieb Oechsle in Argenbühl, der Bioland-Heumilch-Betrieb Huber in Argenbühl und der Bioland-Betrieb Halder in Wolfegg, der Vollweide und saisonale Abkalbung praktiziert. Vor der Mittagspause stellte Mirjam Albrecht vom Landwirtschaftsamt Ravensburg, die die Veranstaltung organisiert hat, die 10 Schritte vor, die bei der systematischen Bauplanung von landwirtschaftlichen Bauvorhaben berücksichtigt werden sollten.



Filmpremiere: Der Zukunft den Boden bereiten

Am 28. September wurde der Film „[Der Zukunft den Boden bereiten](#)“ in Wangen im Kino Sohler als deutsche Erstaufführung uraufgeführt. Im Anschluss diskutieren Roswitha Geyer-Fäßler, stellv. Vorsitzende im [Kreisbauernverband](#) und Stadträtin in Wangen und Peter Aulmann, Vorsitzender der [Elobau-Stiftung](#), auf dem Podium, moderiert von Albrecht Knoch, Wirtschafts- und Sozialpfarrer beim [Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt](#). Mit rund 60 Personen war der Kinosaal unter Corona-Bedingungen vollbesetzt. Aufgrund des großen Interesses fand am 12. Oktober eine zweite Aufführung statt, bei der Maria Heubach, Bündnis 90/Die Grünen und ehem. Abgeordnete im EU-Parlament, und Martin Siebert von der [SoLaWi Wangen](#) auf dem Podium diskutierten.



Vera Stiller/SZ

Fachschülerinnen über Bio-Lebensmittel und Bio in der AHV informiert

Im Rahmen des Unterrichtes der [Fachschule für Hauswirtschaft](#) in Bad Waldsee wurden die Schülerinnen am 29. September von Regionalmanagerin Katharina Eckel über Themen rund um Bio-Lebensmittel informiert. Woran erkennt man Bio-Lebensmittel? Ist wirklich Bio drin, wo Bio drauf steht? Hilft Bio der Umwelt? Warum sind Bio-Lebensmittel teurer? Diese und weitere Fragen wurden geklärt. In der zweiten Unterrichtsstunde wurde dann noch das Thema Bio in der Außer-Haus-Verpflegung behandelt.

Projekt Bio-Gschenkle

Das Projekt Bio-Gschenkle ist in vollem Gange. Der [Flyer](#) ist fertig. Nun wird das Projekt mit Kräften beworben. Zwei Pressemitteilungen erschienen bereits, aktuell kann man am [Gewinnspiel](#) der Bio-Musterregion teilnehmen und einen **von 5 Geschenkkorb-gutscheinen im Wert von je 40 €** gewinnen. Mitte September traf sich bereits ein kleiner Teil der Teilnehmer/innen zu einem Kennenlernen und Austausch. Hier wurden bereits Synergieeffekte, die über das Projekt hinausgehen, spürbar.



Wir freuen uns wenn alle Bio-Interessierten, die Bio-Gschenkle in ihrem Umfeld bewerben und natürlich auch verschenken. Wer Flyer zum Auslegen haben möchte, kann sich gerne ans Regionalmanagement wenden.

AGRARIA

Vom 14. bis 18. Oktober fand in Ravensburg zum ersten Mal die [AGRARIA](#), eine Fachmesse für die Landwirtschaft statt. Da die Oberschwabenschau aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden konnte, entschied sich Stephan Drescher mit seiner neugegründeten Ravensburger Veranstaltungsgesellschaft dennoch einen Branchentreff im kleineren Rahmen zu ermöglichen. So fand die Ausstellung in diesem Jahr nur im Freigelände, als reine Fachmesse und mit begrenzter Besucherzahl statt. Die Bio-Musterregion war mit Informationen am Stand des Landwirtschaftsamtes ebenfalls vertreten. Insgesamt konnte in den 5 Tagen ein Besucheraufkommen von 4.000 Personen verzeichnet werden.

Zweites Bio-Forum

Am 21.10.2020 trafen sich knapp 20 Akteur/innen des regionalen Öko-Landbaus zum 2. Bio-Forum in Bad Waldsee an der [Schwäbischen Bauernschule](#) um sich über die aktuelle Arbeit der Bio-Musterregion zu informieren und auszutauschen. Auch vom erfolgreichen Antrag auf Verlängerung im Sommer dieses Jahres berichtete Regionalmanagerin Katharina Eckel den Teilnehmenden aus Landwirtschaft, Verarbeitung, Initiativen und Verbänden. Momentane Projekte und Arbeiten beschäftigen sich vorwiegend mit den Themen [Bio-Geschenkkörbe](#), Bio-Genuss-Radtouren und Bio in der Gemeinschaftsverpflegung.

Im anschließenden Austausch zeigte sich, dass überwiegend Zufriedenheit über die Arbeit der Bio-Musterregion unter den Akteur/innen herrscht. Konstruktive Verbesserungsvorschläge sollen in der weiteren Arbeit integriert und umgesetzt werden. „Wir werden an den Themen entsprechend weiterarbeiten und wollen den Wünschen der Beteiligten auch weiterhin gerecht werden.“, so Martin Weiß, Mitglied der Lenkungsgruppe der Bio-Musterregion Ravensburg und Bioland-Berater in der Region.

Bei der anschließenden Exkursion zur [SoLaWi Bad Waldsee](#) wurden die Teilnehmenden über das Thema „Solidarische Landwirtschaft“ informiert und konnten den Gemüseacker und die Gewächshäuser besichtigen.



Teilnehmende des Bio-Gschenke-Projektes stellen beim zweiten Bio-Forum ihre Geschenkkörbe vor. V.l.n.r.: Katharina Eckel, Regionalmanagerin der Bio-Musterregion; Angela Abler-Heilig, [Biohof Abler](#) bei Bodnegg; Barbara Sigg, [Biohof Sigg](#) bei Arnach; Edwin Bertrand, Urbach-Imkerei Bad Waldsee; Anika Vetter, [Biohof Vetter](#) bei Baienfurt; Ronny Rühlemann, [Adrian Manufaktur](#) Waldburg

Bekanntmachungen

Projektaufruf Regionalbudget der LEADER Aktionsgruppen Württembergisches Allgäu und Mittleres Oberschwaben

Kleinprojekte die nicht mehr als 20.000€ netto kosten, können jetzt wieder eingereicht und mit einem 80%igem Fördersatz gefördert werden. Der Aufruf für das [Württembergische Allgäu](#) läuft noch bis **20. Dezember 2020**, der für das [Mittlere Oberschwaben](#) bis **15. Januar 2020**. Weitere Infos gibt es unter den jeweiligen Links.

Projektaufruf Bio in der Gemeinschaftsverpflegung des MLR in Kooperation mit den Bio-Musterregionen

Ziel des Projektes ist eine Anteilssteigerung von Bio(regionalen) Lebensmitteln in der GV, sowie eine Bio- und DGE-Zertifizierung der Betriebe. Interessierte Betriebe der Gemeinschaftsverpflegung sollten schnellstmöglich ihr Interesse beim Regionalmanagement bekunden. Weitere Infos können ebenfalls dort angefordert werden.

Preis für partnerschaftliches Handeln

Fairness in der Wertschöpfungskette vom Landwirt bis zur Ladentheke

Ziel des mit insgesamt 25.000€ dotierten Preises ist es Leuchttürme partnerschaftlicher Zusammenarbeit entlang der Wertschöpfungskette ins Rampenlicht zu stellen. Bewerben können sich Personen, Organisationen und Unternehmen der Wertschöpfungskette „Lebensmittel“ sowie deren Partner. Bewerbungsschluss ist der **15. Dezember 2020**. Weitere Infos finden Sie [hier](#).

Forschungsprojekt zum Schwarzen Rindenbrand sucht Streuobstflächen

Als eine der akuten Schadursachen in Streuobstwiesen vermuten Experten den Schwarzen Rindenbrand. Daher will das Landwirtschaftliche Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) dazu ein Forschungsprojekt durchführen, zu dem am 1. Oktober der Startschuss fiel. Zur Umsetzung dessen suchen die Wissenschaftler/innen aktuell Versuchs- und Erhebungsflächen in Baden-Württemberg. Weitere Infos zum Projekt und die Voraussetzungen um mit der eigenen Fläche dabei zu sein, finden Sie [hier](#).

ECHT KUH-L

Schüler/innen Wettbewerb

Unter dem Motto „Obst und Gemüse – Bunte Schatzkiste der Natur“ können sich Schülerinnen und Schüler der 3. bis zur 10. Klasse aller Schulformen damit auseinandersetzen wie nachhaltige Landwirtschaft und eine umweltgerechte Ernährung zusammenhängen. Im internationalen Jahr für Obst und Gemüse stehen die Vitamin-Lieferanten im Fokus des Wettbewerbs.

Einsendeschluss: 13. April 2021

[Ausführliche Infos gibt es hier](#)

EU-Konsultationen

Zum Ökolandbau

Noch bis **27. November 2020** können Bürger/innen, nationale Behörden und betroffene Akteure Rückmeldungen zum Aktionsplan für die ökologische Landwirtschaft an die EU-Kommission abgeben. [Hier](#) finden Sie die Konsultation und den Fragebogen. Dieser ist in mehreren Amtssprachen vorhanden. Auch die Seite der Konsultation kann auf Deutsch eingestellt werden.

Landeswettbewerb

„Baden-Württemberg blüht“

Das Land ehrt Projekte und Maßnahmen, die von Engagierten für die Stärkung der biologischen Vielfalt umgesetzt wurden. Dotiert ist der [Wettbewerb](#) mit insgesamt 25.000 €. Bewerbungen können noch bis **31. Dezember 2020** eingereicht werden.

Bundesprogramm

Stallumbau für Tierwohl

Die BLE fördert Investitionen in Stallumbau- und Stallersatzbauten zur Gewährung des Tierwohls. Pro landwirtschaftlichem Betrieb und Investitionsvorhaben beträgt der Fördersatz 40% mit einer Höchstgrenze von 500.000€. Das Vorhaben muss bis Ende 2021 abgeschlossen sein. Antragsfrist ist der **15. März 2021**. [Weitere Infos](#).

Deutschlands erster unabhängiger Marktplatz für zertifizierte Naturschutzprojekte

Ab 30. September 2020 können sich Unternehmen und Privatpersonen bei [AgoraNatura](#) an der Finanzierung und Durchführung vielfältiger Naturschutzprojekte beteiligen. So können bereits durch kleine Investitionen ab 10€ beispielsweise Streuobstwiesen erhalten, wertvolles Ackerland entwickelt oder Schutzflächen für bestimmte Tierarten eingerichtet werden. Der Online-Marktplatz soll Akteur/innen aus Landwirtschaft und Naturschutz mit engagierten Privatpersonen und verantwortungsvollen Unternehmen zusammenbringen. Auch neue Projekte sind auf der Seite willkommen. Die Projekte werden nach erfolgreicher Prüfung und Zertifizierung online gestellt.

Jetzt für die Saison 2021 bei Landvergnügen anmelden

Gastfreundliche Direktvermarkter von regionalen Köstlichkeiten können sich nun für die kommende Camping-Saison bei [Landvergnügen](#) anmelden. Mit dem Kauf des Landvergnügen Stellplatzführers und der inbegriffenen Jahresvignette können Camping-Begeisterte mit Ihrem Wohnmobil oder Wohnwagen schöne Höfe in ganz Deutschland besuchen. Die Höfe stellen in der Regel ein bis drei Stellplätze kostenfrei zur Verfügung. Die Besucher kündigen sich telefonisch an und bleiben maximal 24 Stunden auf dem Hof. Die Höfe profitieren insbesondere durch das Marketing und den Ab-Hof-Verkauf ihrer Produkte an die Camper. Ganz nebenbei bietet sich hier natürlich auch die Möglichkeit mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen und ihnen die Landwirtschaft näher zu bringen. Die Teilnahme der Höfe ist dabei komplett kostenfrei. Alle weiteren Infos, FAQs und den Weg zur Anmeldung finden Sie [hier](#).



LANDVERGNÜGEN
Schöner steht man selten!



Termine in der Region

- Infoabend zur [Regionalwert AG i.V. Bodensee-Oberschwaben](#) am 17.11.2020 um 19:00 Uhr online. Teilnahme über folgenden Link:
<https://us02web.zoom.us/j/81040342994?pwd=OG5wUmZOd3A5b3BFQmMrRk9PTk1Odz09>

Weitere Online-Veranstaltungen

- **14. Landesweiter Streuobsttag BW – Online** nochmal am [17. November](#). Die Teilnahme ist kostenlos möglich. Eine Anmeldung ist erforderlich.
- **Naturland Politik Web-Seminar** zum Thema „Ökologische Landwirtschaft in Zeiten einer Pandemie, Klimawandel, Artensterben, Digitalisierung und neuen Konsumentenmustern“ am 04. Dezember 2020. Anmeldung bis 13. November an s.mittermaier@naturland.de.
- **„Mit CRISPRn oder nicht?“** Online-Infoveranstaltung zu den neuen Gentechniken am 19. und 20. November 2020. Eine [Anmeldung](#) ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei
- **Demeter Online-Seminare:** Das neue Programm mit Anmeldemöglichkeit finden Sie [hier](#).
- **Bioland Online-Veranstaltungen:** Im aktuellen [Veranstaltungskalender](#) finden sich wieder viele Online-Angebote.
- **Podcast zum Thema „Bioökonomie“:** Die Folgen des Podcasts der Uni Hohenheim finden Sie [hier](#).

„Bio kann jeder – Nachhaltig essen in Schule und Kita“ jetzt auch online

- Die Teilnahme ist kostenlos möglich. Eine Anmeldung ist erforderlich. Mehrere Termine stehen zur Auswahl: [17.11.2020](#); [19.11.2020](#); [24.11.2020](#); [25.11.2020](#); [26.11.2020](#); [01.12.2020](#); [02.12.2020](#); [04.12.2020](#); [07.12.2020](#); [08.12.2020](#); [10.12.2020](#)
- Spezielle Schwerpunkte: [16.11.2020](#); [19.11.2020](#) (1), [19.11.2020](#) (2);

Kurznachrichten

Nachrichten und Projektvorstellungen von einigen Bio-Musterregionen in der neuen Landinfo

Die Bio-Musterregionen Hohenlohe, Bodensee, Enzkreis, Heidenheim plus, Ludwigsburg-Stuttgart und Biberach stellen in der neuen [Landinfo](#) ihre Region und ein Beispielprojekt vor.

Hygieneleitlinien für Direktvermarkter veröffentlicht

Der Deutsche Bauernverband und die Fördergemeinschaft „Einkaufen auf dem Bauernhof“ haben eine [Hygieneleitlinie für Direktvermarkter](#) erarbeitet, die den aktuellen gesetzlichen Vorgaben des Lebensmittelhygienerechts entspricht.

Bio-Leitlinien für Hobby-Gärtner

Gartenfachleute haben nun [Bio-Leitlinien für Hobby-Gärtner](#) entwickelt um die Unsicherheiten die diesbezüglich oft herrschen auszuräumen, denn viele wollen biologisch gärtnern, wissen aber nicht genau wie.

Du bist hier der Chef!

Noch bis 15. November können Verbraucher/innen gemeinsam über Preise und faire Produktionsbedingungen in der Eier-Produktion abstimmen. [Hier geht's zum Eier-Fragebogen](#).

Sie haben Fragen, Anregungen, Ideen, Feedback oder möchten auf die Verteilerliste unseres Infobriefs gesetzt werden oder den Infobrief nicht mehr erhalten?

Schreiben Sie uns einfach eine Email oder rufen Sie an. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Falls Sie interessierte Menschen kennen, leiten Sie den Infobrief gerne weiter.

Kontakt zur Bio-Musterregion Ravensburg

Katharina Eckel
Regionalmanagerin Bio-Musterregion Ravensburg

Landwirtschaftsamt Ravensburg
Frauenstraße 4
88212 Ravensburg

Email: k.eckel@rv.de

Tel.: 0751 / 85-6164

Mobil: 0151 / 52 500 364

Fax.: 0751 / 85 77 6164

www.biomusterregionen-bw.de/ravensburg

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung. Bleiben Sie gesund und geben Sie auf sich Acht!